

E-Monographie

Allii sativi bulbus (Knoblauchzwiebel)

Veröffentlichungsdatum 06.07.88

Bundesanzeiger 122

Bezeichnung des Arzneimittels:

Allii sativi bulbus – Knoblauchzwiebel

Bestandteile des Arzneimittels:

Knoblauchzwiebel, bestehend aus den frischen oder schonend getrockneten Sproßzwiebeln, die sich aus einer Hauptzwiebel und mehreren Nebenzwiebeln zusammensetzen, von *Allium sativum* LINNÉ, sowie deren Zubereitungen in wirksamer Dosierung.

Knoblauchzwiebeln enthalten Alliin und/oder dessen Abbauprodukte.

Anwendungsgebiete:

Zur Unterstützung diätetischer Maßnahmen bei Erhöhung der Blutfettwerte.

Zur Vorbeugung altersbedingter Gefäßveränderungen.

Gegenanzeigen

Keine bekannt.

Nebenwirkungen:

Selten Magen-Darmbeschwerden, allergische Reaktionen.

Hinweis:

Veränderung des Geruchs von Haut und Atemluft.

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Dosierung:

Soweit nicht anders verordnet: Mittlere Tagesdosis: 4 g frische Knoblauchzwiebel; Zubereitungen entsprechend.

Art der Anwendung:

Zerkleinerte Droge und deren Zubereitungen zum Einnehmen.

Wirkungen:

antibakteriell

antimykotisch

lipidsenkend

Hemmung der Thrombozytenaggregation

Verlängerung der Blutungs- und Gerinnungszeit

Steigerung der fibrinolytischen Aktivität

Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (Kommission E) zum Einsatz pflanzlicher Arzneimittel (Monographie BGA/BfArM), erschienen im Bundesanzeiger